

Informationen zum Halbjahreswechsel

Dieser Brief enthält Informationen zu:

- Neue Stundenpläne zum Halbjahreswechsel und nach den Faschingsferien
- Außerunterrichtliche und fachpraktische Angebote im 2. Halbjahr
- Prämissen für notwendige Präsenzveranstaltungen: Klassenarbeitsrückgabe, Kommunikationsprüfungen und Zeugnisausgabe in der Kursstufe

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe, dass Sie und Ihre Kinder auch die dritte Fernlernwoche gut bewältigt haben. Nachdem selbst die Grundschulen und Kindertagesstätten nicht wie geplant ab 01. Februar wieder im Teilbetrieb geöffnet werden, ist für die weiterführenden Schulen und damit auch das FSG eine Schließung bis zu den Faschingsferien endgültig unausweichlich. Wir werden also mindestens noch zwei Wochen im Online-Modus bleiben, in der Hoffnung, dass es nach den Faschingsferien für uns zumindest eine Teil-Präsenzperspektive geben kann.

In dieser Woche gibt es wieder einige wichtige Informationen, die ich an Sie weiterleiten möchte:

Änderungen zum Halbjahreswechsel ab Montag, 01. Februar:

Auch wenn wir versuchen, gerade in der momentanen Fernlernphase möglichst Kontinuität zu wahren und bestrebt sind, zumindest bis zu den Faschingsferien Stundenpläne und Lehrerbesetzung konstant zu halten, gelingt uns dies nicht vollständig: Aufgrund einiger notwendiger Änderungen bei den Lehraufträgen durch personelle Veränderungen (Rückkehr aus der Elternzeit, Verstärkung durch neue Vertretungslehrkräfte und Einsatz unserer Referendare) müssen wir zwingend einige Änderungen bereits zum Beginn der kommenden Woche vornehmen. Diejenigen Klassen, die einen Lehrerwechsel zu erwarten haben, sind in der Regel bereits durch ihre Fachlehrer*innen informiert worden. Sollten sich die Stundenpläne ändern, werden die Klassen von den Klassenlehrer*innen über die Classrooms benachrichtigt.

Änderungen nach den Faschingsferien:

Größere Veränderungen bei Lehraufträgen und Stundenplänen stehen ab 22. Februar nach den Faschingsferien an, da wir zu diesem Zeitpunkt einerseits weitere Verstärkung bekommen und andererseits Kolleg*innen das FSG dann oder erst zu einem späteren

Zeitpunkt verlassen. Prämisse der Umstrukturierungen ist für uns auch dann, dass wir im Falle der Notwendigkeit von Lehrerwechseln während des Halbjahres wo immer möglich jetzt schon die Weichenstellungen vornehmen, um für die verbleibende Lernzeit bis Sommer wieder möglichst Kontinuität zu schaffen.

Nach den Faschingsferien sind notwendige Änderungen für unsere Klassen am ehesten verkraftbar, da bis dahin Notengebung und Konvente für das erste Halbjahr abgeschlossen sind. Außerdem ist selbst bei Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts davon auszugehen, dass dieser vorerst nur in einem Wechselmodell stattfinden kann, sodass nach den Faschingsferien ohnehin Umstrukturierungen erforderlich werden. Wir sind momentan an der Planung der entsprechenden Voraussetzungen und werden rechtzeitig darüber informieren.

Außerunterrichtliche und fachpraktische Angebote im 2. Halbjahr:

Selbst wenn wir nach den Faschingsferien wieder in einen Präsenzmodus gehen sollten, muss der Fokus weiterhin auf dem Pflichtunterricht liegen und auch aus Infektionsschutzgründen besteht kaum Spielraum für außerunterrichtliche Programme wie AGs oder Zusatzangebote. Wir freuen uns, dass einige AG-Angebote im zweiten Halbjahr weiter online stattfinden können und auch Projekte und Aufführungen im Digitalformat geplant sind. Wir bitten aber aufgrund der Sondersituation in diesem Jahr um Verständnis dafür, dass wir auch im zweiten Halbjahr fachpraktische Angebote wie die 3. Sportstunde in Klasse 7 und die 3. Stunde in den fachpraktischen Musikklassen nicht wie ursprünglich geplant wieder aufnehmen können.

Prämissen für notwendige Präsenzveranstaltungen an der Schule bis zu den Faschingsferien

Generell gilt, dass Schüler*innen bis zu den Faschingsferien zum eigenen Schutz ausschließlich aus zwingenden Gründen an die Schule kommen dürfen.

Da wir Klausuren und Klassenarbeiten aufgrund der Schulschließung nicht wie gewohnt persönlich ausgeben können, aber gleichzeitig sicherstellen wollen, dass unsere Schüler*innen ihre schriftlichen Leistungsnachweise möglichst noch vor den Zeugniskonventen erhalten, haben wir uns auf folgendes Vorgehen verständigt:

Die **Klausuren der Kursstufe 1 und 2** werden von den Lehrkräften im Sekretariat oder bei der Oberstufenberatung zur Abholung hinterlegt. Die Informationen hierzu erhalten die Schüler*innen durch die Fachlehrkräfte. Sie kommen möglichst einzeln und nicht in größeren Gruppen an die Schule.

Auch für die Zeugnisausgaben (für die Kursstufe 2 am Freitag, 29. Januar und für die Kursstufe 1 am Freitag, 12. Februar) gibt es mehrere Schichten und zugewiesene Räume, die von den Tutor*innen bekannt gegeben werden.

Noch nicht ausgegebene **Klassenarbeiten der Klassen 5-10** werden bis Ende dieser Woche an die Klassenlehrer*innen weitergegeben, die mit ihren Klassen in der ersten Februarwoche einen individuellen Termin zur Ausgabe der Arbeiten vereinbaren. Ziel ist auch hier, dass wir keine größeren Ansammlungen von Schüler*innen an der Schule generieren.

Es besteht keine Pflicht zur Abholung von Klassenarbeiten und Klausuren. Wenn Sie als Eltern vermeiden möchten, dass Ihre Kinder an die Schule kommen, können auch Klassenkameraden beauftragt werden oder Sie warten, bis wir wieder in der Präsenzphase sind.

Die Kommunikationsprüfungen finden wie geplant in der kommenden Woche vom 01. – 03. Februar im XXL-Bau statt. Die betreffenden Schüler*innen der Kursstufe 2 haben Kenntnis über ihre Termine erhalten und werden auch über die Abstands- und Hygienevorschriften informiert.

Für alle notwendigen Präsenzveranstaltungen oder Abholaktionen gilt zwingend:

- Maskenpflicht auf dem Schulgelände und in den Räumen (bitte achten Sie im eigenen Interesse darauf, dass Sie Ihren Kindern wie im ÖPNV und in Geschäften eine sogenannte „OP-Maske“ bzw. eine FFP II-Maske zur Verfügung stellen).
- Desinfektion / Waschen der Hände und der Kontaktflächen vor und nach der Veranstaltung.
- Einhaltung des Abstandsgebots, vor allem in den Klassen – bzw. Prüfungsräumen

Auch wenn die Informationen wiederum sehr technisch und restriktiv sind, wünsche ich Ihnen und unseren Schüler*innen zusammen mit dem ganzen Kollegium weiterhin viel Kraft und Zuversicht, damit wir diese schwierigen Tage gemeinsam gut überstehen und wie bisher schon das Beste daraus machen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Volker Müller mit dem ganzen FSG-Team